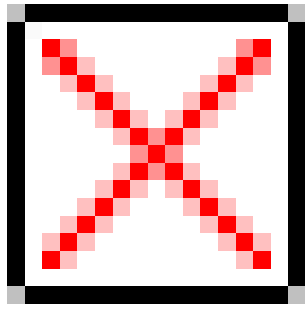




Videonale e.V.

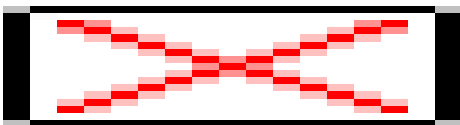


Die Bonner Videonale e.V. eingetragen als gemeinnütziger Verein seit 1986 startete 1984 ihr erstes internationales Festival mit einem Wettbewerb für Kunstvideos. Seither zählt die 'Videonale' zu den ältesten und renommiertesten Festivals für Videokunst in Deutschland und Europa. Sie begreift sich als Plattform sowohl für aufstrebende als auch etablierte KünstlerInnen. Seit 2004 hat die Bonner Videonale ihren festen Sitz im Kunstmuseum Bonn, mit dem sie seit 1993 angefangen mit der Reihe 'Videonale Intermezzo', kooperiert. Weitere Bonner Partner der Videonale sind der Bonner Kunstverein und das Kino in der Brotfabrik.

Projekte und Veranstaltungen

Unter dem Titel 'Elektronenströme' findet seit 1995 einmal im Monat eine öffentliche Vortragsreihe zur Geschichte der Medienkunst statt, die sich intensiv mit kunsthistorischen und medientheoretischen Aspekten auseinandersetzt (Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Eintritt frei). Regelmäßig werden Ausstellungen, Vortragsreihen und Workshops zu aktuellen Themen der Medienkunst angeboten. Auch wurde das Videonalefestivalprogramm unter dem Titel 'Videonale on Tour' in andere Städte und Länder exportiert, z.B. Museum für Moderne Kunst Frankfurt, Malkasten Düsseldorf, Museo Reina Sofía Madrid, Insa Art Space of the Arts Council Korea Seoul, Goethe-Institut Bangalore / Max Mueller Bhavan. Alle zwei Jahre richtet die Videonale Bonn ihr internationales Videofestival mit einem Wettbewerb aus. Die nächste 'Videonale', die 'Videonale 13' findet im Frühjahr 2011 im Kunstmuseum Bonn statt.

Kontakt



Videonale e.V.
Friedrich-Ebert-Allee 2
53113 Bonn

Georg Elben
Telefon +49.(0)228.69 28 18
mail@georg-elben.de
info@videonale.org
www.videonale.org